

ANMELDERUNDE – VALENTINSTAG – FASCHING - GENDERGERECHTE SPRACHE - TERMINE

Liebe Eltern, liebe Schüler und Schülerinnen,

die **Anmelderunde** in diesem Jahr verlief für das KAIFU erfreulich. Viele Eltern und Kinder wünschen sich das KAIFU als neue Schule. Es ist die Belohnung für unsere tägliche Arbeit und einen offensichtlich tollen Tag der offenen Tür, der viele Eltern und Kinder überzeugt hat. Ich bedanke mich vor allem für den enormen Einsatz des Schulbüros und Herrn Mosts in den Anmeldegesprächen, die in dieser Woche einen großartigen Job gemacht haben. Alle weiteren Entscheidungen liegen jetzt wie stets bei der BSB.

Die Prefects planen auch in diesem Jahr eine Verschenk-Aktion mit Rosen am **Valentinstag**. Ab Mo., 6.2., können die Prefects von allen Schüler:innen an jedem Wochentag in der Pause von 10.25 bis 10.45 Uhr in der Pelikanhalle gegen einen Unkostenbeitrag beauftragt werden, eine Rose zu verschenken. Bis zum Fr. 10.2. können Valentinskarten und Rosen bestellt werden – die Prefects stellen die Rosen dann zu.

Die Prefects laden zudem alle Schüler:innen ganz herzlich zur **Faschingsparty** am 17.2. von 18 bis 21 Uhr ein. Sie freuen sich, wenn viele Gäste kommen und gemeinsam Spaß bei Musik, Kostümwettbewerb und Snacks haben. Der Kartenvorverkauf startet am 9.2. und läuft bis zum 17.2. in jeder Pause in der Pelikanhalle.

Ein Wort in eigener Sache: in der Bürgerschaft wird heftig debattiert - ein süddeutscher Ministerpräsident sieht die deutsche Sprache in Gefahr. Warum? Am Ende wegen eines Doppelpunkts (oder Sternchens). Die sog. **gendergerechte Sprache** steht in der Kritik. Sie soll u. U. in Behördentexten und in der Schule verboten werden.

Sie werden es längst wahrgenommen haben - der Doppelpunkt gehört in meinen Briefen

dazu. Warum eigentlich? Weil Sprache Macht ist. Mir ihr drücken wir die Wirklichkeit aus; was wir nicht sagen, wird weniger sichtbar. Und andersherum: wir bilden mit einer differenzierten Sprache unsere Welt reicher ab. Es macht einen Unterschied, ob etwas bloß „geil“ ist - oder eben zauberhaft, großartig oder beeindruckend. Je mehr wir sagen können, desto bunter und vielfältiger können wir unsere Welt erleben.

Es hat lange genug gebraucht, dass die Hälfte der Menschheit - nämlich Frauen - in der Sprache (z. B. der Anrede) Einzug gefunden hat. Ich kenne genug Frauen, die sich nicht wirklich von der Ansprache „Liebe Kollegen“ auch nur im Ansatz wahrgenommen fühlen. Warum wollen wir diversen Menschen diese Sichtbarkeit verwehren? Sprache ist kein statisches Phänomen. Sie verändert sich, weil die Wirklichkeit sich ändert. Wenn wir in der Zeit, in der wir sind, leben wollen, sollten wir den Ausdruck dieser Zeit schöpfen. Unsere Schüler:innen sprechen diesen Doppelpunkt in der gesprochenen Rede ganz unaufgeregt durch eine winzige Pause. Ganz selbstverständlich. Das beeindruckt mich. Daher ist ein Doppelpunkt für mich weder Last noch Gefahr - sondern schlicht eine Selbstverständlichkeit.

Termine:

- 10.2.: Jg. 7 Vollversammlung Wahlpflichtkurse
- 14.2.: Elternabend online - Wahlpflichtkurse
- 15.2. Elternabend für Jg. 5: Informationen zur zweiten Fremdsprache
- 17.2. Faschingsparty der Prefects

*Viele Grüße
Arne Wolter*